Kinder- und Elternumfrage zum Rechtsanspruch Ganztagsbildung und -betreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/2027

Einleitung zur Kinder- und Elternumfrage

Sehr geehrte interessierte Leser und Leserinnen,

das Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG hat im Zeitraum vom 05.-21. November 2024 eine Kinder- und Jugendumfrage (online) durchgeführt. Diese richtete sich an die momentanen Vorschulkinder in den Unterhachinger Kindergärten als auch an die Schulkinder der Klassenstufen 1 bis 3 in den beiden Grundschulen. Des Weiteren wurden die Eltern der genannten Zielgruppen bei der Umfrage ebenfalls beteiligt, so dass unterschiedliche Perspektiven und Bedarfe abgefragt werden konnten.

Die Umfrage wurde als Link an die Grundschulstandorte und die Kindertagesstätten versendet sowie auf der Gemeinde-Webseite hochgeladen.

Um einen möglichst objektiven Eindruck bezüglich der Wünsche der Kinder zu erhalten, wurden an den Grundschulen als auch in den Gemeindekindergärten Interviews mit ihnen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Umfrage können Sie in dieser Auswertung nachlesen. Es handelt sich um die Elternbefragung der zukünftigen Schulkinder (Vorschulkinder). Hier haben 156 Personen teilgenommen.

Ziel der Umfrage:

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung und -betreuung für Grundschulkinder tritt ab dem Schuljahr 2026/2027 in Kraft. Kinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen, haben einen Anspruch auf eine Betreuung nach der Schule und ebenso in den Schulferien. Der Rechtsanspruch wird bis zum Schuljahr 2029/2030 sukzessive erweitert, so dass zum Schluss alle Klassenstufen (1.- 4. Klasse) in der Betreuung berücksichtigt werden.

Um ein adäquates Angebot seitens der Gemeinde Unterhaching zu entwickeln, bedarf es der Beteiligung verschiedener Akteure, darunter die Vorschulkinder bzw. Grundschulkinder (1.- 3. Klasse) und deren Eltern. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für weitere Schritte in der Planung und Vorbereitung des Ganztagsausbaus und sind eine Hilfe in der Entwicklung von vielseitigen Angeboten am Nachmittag während der Schulzeit und ebenso für Angebote in den Ferien. Diese Angebote sollen von verschiedenen Anbietern bespielt werden, darunter u.a. die Musikschule und der TSV.

Wir freuen uns Ihnen die Anregungen und Wünsche der an der Umfrage beteiligten Personen präsentieren zu können!

Zusammenfassung der Umfrage

1. Mein Kind ist ...? (Angabe Geschlecht)

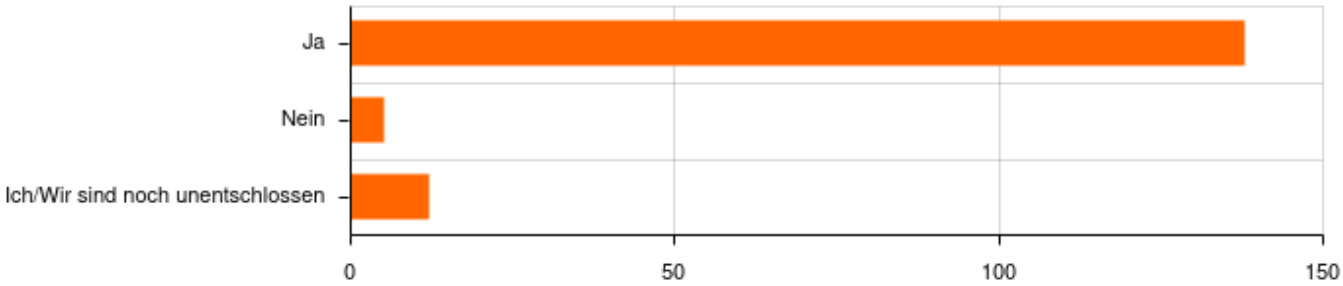
Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 154 Teilnehmer

77 (50.0%): weiblich
77 (50.0%): männlich
- (0.0%): divers

2. Brauchen Sie für Ihr zukünftiges Schulkind eine Betreuung über das schulische Angebot hinaus? Ankreuzverfahren

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 155 Teilnehmer

138 (89.0%): Ja
5 (3.2%): Nein
12 (7.7%): Ich/Wir sind noch unentschlossen



3. Warum brauchen Sie für Ihr zukünftiges Schulkind ggf. keinen Betreuungsplatz? Textfeld für Rückmeldungen.

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 29 Teilnehmer

In dem Textfeld konnten die Eltern ihre Angaben machen:

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass die Mehrheit der Eltern auf eine verlässliche und flexible Betreuung angewiesen ist, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten. Weiterhin sehen Eltern dieses Angebot als Möglichkeit der sozialen Interaktion für ihre Kinder und betonen dabei auch die Bedeutsamkeit gezielter Angebote für ihre Kinder, so dass neben dem Betreuungsaspekt auch das Erlernen von bestimmten Fähigkeiten im Vordergrund steht. Teilweise ist eine Betreuung der Kinder in den Ferien ohne die Unterstützung der Großeltern oder anderer Lösungen nicht möglich.

4. Welche Bildungs- und Betreuungsform präferieren Sie?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 147 Teilnehmer

	1.		2.		3.		4.			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Hort	64x	43,54	42x	28,57	24x	16,33	17x	11,56	1,96	1,03
Mittagsbetreuung	44x	29,93	55x	37,41	19x	12,93	29x	19,73	2,22	1,08
Gebundene Ganztagsklasse	25x	17,01	23x	15,65	55x	37,41	44x	29,93	2,80	1,05
Offene Ganztagsklasse	14x	9,52	27x	18,37	49x	33,33	57x	38,78	3,01	0,98

5. Wie sieht Ihr Bedarf voraussichtlich zeitlich aus?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 149 Teilnehmer

	ab 08:00 Uhr (1)		ab 09:00 Uhr (2)		bis 14:00 Uhr (3)		bis 16:00 Uhr (4)		bis 17:30 Uhr (5)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Montag	4x	2,68	1x	0,67	28x	18,79	100x	67,11	16x	10,74	3,83	0,73
Dienstag	3x	2,03	2x	1,35	28x	18,92	101x	68,24	14x	9,46	3,82	0,70
Mittwoch	4x	2,72	1x	0,68	27x	18,37	99x	67,35	16x	10,88	3,83	0,73
Donnerstag	5x	3,40	1x	0,68	25x	17,01	102x	69,39	14x	9,52	3,81	0,75
Freitag	5x	3,57	1x	0,71	44x	31,43	81x	57,86	9x	6,43	3,63	0,77

6. Ihre gewünschte Betreuungszeit am Morgen

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 36 Teilnehmer

In einem Textfeld konnten die Eltern ihre Betreuungsbedarf am Morgen hinzufügen. Hier sind die Ergebnisse:

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass die Eltern eine klare Präferenz für eine Betreuung ab 8 Uhr haben, jedoch kann man auch einen Bedarf an früheren Betreuungszeiten (ab 7:30 Uhr) und flexiblen Lösungen erkennen. Mit flexibel meinten die Eltern z.B., dass auch an schulfreien Tagen eine frühzeitiger Betreuungsstart (7:30 Uhr) ermöglicht werden sollte. Weiterhin gaben einige Eltern an, dass die Betreuungszeiten von den Unterrichtszeiten abhängen oder dass es verlängerte Buchungszeiten bis 14:30 Uhr oder 15:00 Uhr geben sollte.

7. Wie wichtig wären Ihnen bei den Betreuungszeiten folgende Punkte?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 149 Teilnehmer

	Sehr wichtig (1)		Eher wichtig (2)		weniger wichtig (3)		gar nicht wichtig (4)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Flexible Abhol- und Buchu…	63x	42,28	62x	41,61	22x	14,77	2x	1,34	1,75	0,75
Betreuungsangebot in den…	91x	61,49	29x	19,59	20x	13,51	8x	5,41	1,63	0,91
Betreuung auch am Freitag..	37x	25,00	41x	27,70	44x	29,73	26x	17,57	2,40	1,05
Betreuung bis 17:30 Uhr	15x	10,34	18x	12,41	53x	36,55	59x	40,69	3,08	0,97
vorhandene Hausaufgaben…	87x	58,39	47x	31,54	12x	8,05	3x	2,01	1,54	0,73
keine Betreuungsgebühren…	26x	19,85	36x	27,48	55x	41,98	14x	10,69	2,44	0,93

- Flexible Abhol- und Buchungszeiten
- Betreuungsangebot in den Ferienzeiten
- Betreuung auch am Freitagnachmittag
- vorhandene Hausaufgabenhilfe
- keine Betreuungsgebühren (betrifft ausschließlich die Ganztagsklassen)

8. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte bei der zukünftigen Betreuung Ihres Kindes?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 147 Teilnehmer

	Sehr wichtig (1)		Eher wichtig (2)		Weniger wichtig (3)		Gar nicht wichtig (4)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Nähe des Betreuungsange…	119x	80,95	24x	16,33	4x	2,72	-	-	1,22	0,48
Qualifizierte Betreuung de…	91x	62,33	41x	28,08	13x	8,90	1x	0,68	1,48	0,69
Warmes Mittagessen	93x	63,70	43x	29,45	10x	6,85	-	-	1,43	0,62
Ruhe und Entspannungsp…	75x	51,37	58x	39,73	12x	8,22	1x	0,68	1,58	0,67
Elterngespräche / Feedbac..	69x	47,59	59x	40,69	16x	11,03	1x	0,69	1,65	0,70
Thematische Elternabende	14x	9,59	53x	36,30	66x	45,21	13x	8,90	2,53	0,79
Mitwirken der Eltern bei Ak…	8x	5,48	45x	30,82	76x	52,05	17x	11,64	2,70	0,75
Kinder bestimmen und ges…	57x	39,04	77x	52,74	12x	8,22	-	-	1,69	0,62
Gezielte Förderung (Nachh..	48x	33,10	56x	38,62	33x	22,76	8x	5,52	2,01	0,89
Gezielte Kunst- und Musik…	46x	31,51	70x	47,95	27x	18,49	3x	2,05	1,91	0,76
Gezielte Sport- und Beweg…	86x	58,90	55x	37,67	5x	3,42	-	-	1,45	0,56
Angebote von örtlichen Ve…	55x	37,93	67x	46,21	22x	15,17	1x	0,69	1,79	0,72
Angebote von Kinder- und…	28x	19,44	78x	54,17	38x	26,39	-	-	2,07	0,68
Gemeinsame Feste	28x	19,31	69x	47,59	45x	31,03	3x	2,07	2,16	0,75

- Nähe des Betreuungsangebotes zur Schule
- Qualifizierte Betreuung der Hausaufgaben
- Ruhe und Entspannungsphasen für Ihr Kind
- Elterngespräche / Feedbackgespräche
- Mitwirken der Eltern bei Aktivitäten
- Kinder bestimmen und gestalten Aktivitäten mit
- Gezielte Förderung (Nachhilfe, Logopädie, Heil- und Ergotherapie)
- Gezielte Kunst- und Musikangebote
- Gezielte Sport- und Bewegungsangebote
- Angebote von örtlichen Vereinen
- Angebote von Kinder- und Jugendeinrichtungen (z.B. Jugendkulturwerkstatt)

9. Bei welchen Aktivitäten können bzw. möchten Sie sich voraussichtlich einbringen?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 34 Teilnehmer

Hier konnten die Eltern ihre Angaben in einem Textfeld machen. Es folgt ein Fazit:

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass viele Eltern bereit sind, sich aktiv in die Nachmittagsbetreuung einzubringen und die Angebote für ihre Kinder zu bereichern, während sie gleichzeitig die Herausforderungen ihrer beruflichen Verpflichtungen berücksichtigen.
Es wurden Ideen genannt wie „bei sportlichen Aktivitäten könnte ich den Trainer / in unterstützen, wenn das jüngere Geschwisterkind mitwirken kann“, „Mitorganisieren von Festen oder sportlichen Aktivitäten“, „Basteln mit Kindern“, „Teil der Hausaufgabenbetreuung/Mitmachen bei Auswärtstätigkeiten“ usw.

10. Was möchten Sie uns noch mitteilen?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 21 Teilnehmer

Per Textfeld machten die Eltern ihre Angaben:

Insgesamt verdeutlichen die Rückmeldungen, dass die Eltern eine umfassende, flexible und qualitativ hochwertige Betreuung für ihre Kinder wünschen, die auf die Bedürfnisse berufstätiger Familien eingeht und gleichzeitig die soziale Integration und Entwicklung der Kinder fördert.
Der Kostenfaktor in Bezug auf die Ganztagsbetreuung wird ebenfalls betont. Jede Familie sollte sich die Betreuung ihres Kindes leisten können, war hier die Aussage. Weiterhin wird deutlich, dass es einigen Eltern nicht klar ist, wie die Platzvergabe verläuft bzw. dass es zu Schwierigkeiten bei der Platzvergabe gekommen ist/kommt, trotz rechtzeitiger Anmeldung.
Eine engere Zusammenarbeit zwischen Schule, Mittagsbetreuung und Vereinen wurde ebenfalls genannt.

11. Würden Sie das Angebot der Ferienbetreuung nutzen?

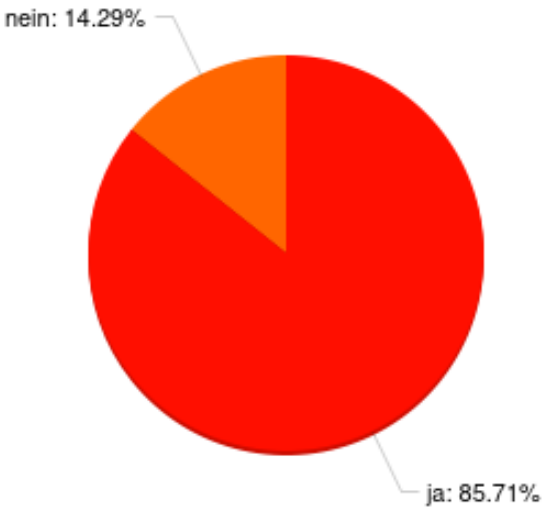
Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 140 Teilnehmer

123 (87.9%): ja
17 (12.1%): nein

12. Würden Sie ein zusätzliches kostenpflichtiges Angebot außerhalb der Einrichtungen während der Ferienbetreuung nutzen?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 140 Teilnehmer

120 (85.7%): ja
20 (14.3%): nein



13. Wenn nein: Welche Alternativen zur Ferienbetreuung möchten Sie nutzen?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 20 Teilnehmer

Es wurden Angaben per Textfeld gemacht. Es wird ein Resümee dargestellt:
Insgesamt zeigen die Rückmeldungen, dass viele Eltern auf familiäre Unterstützung setzen, während sie gleichzeitig nach kostengünstigen und flexiblen Betreuungsalternativen suchen, die den Bedürfnissen ihrer Kinder und ihrer eigenen Lebenssituation gerecht werden. Teilweise wünschen sich die Eltern eine Mischung aus Eigenbetreuung und Wahrnehmung von externen Angeboten in den Ferien. Flexibilität, mehr Bewegungsangebote (Sport), mäßige Kosten bei der Wahrnehmung von Ferienprogrammen, aber auch eine gewisse Unklarheit in welcher Form zukünftig Ganztags- bzw. Ferienangebote wahrgenommen werden, sind herausstechende Punkte bei den Rückmeldungen der Eltern.

14. Wenn ja: Welches Angebot der Ferienbetreuung möchten Sie nutzen?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 43 Teilnehmer

Ihre Angaben machten die Eltern per Textfeld. Es wird ein Resümee dargestellt:

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass Eltern eine vielfältige und abwechslungsreiche Ferienbetreuung wünschen, die sowohl sportliche, kreative als auch soziale Aspekte berücksichtigt und dabei in einem vertrauten Umfeld stattfindet.
Da viele Eltern Vollzeit berufstätig sind, ist der Wunsch nach einer ganztägigen Betreuung groß. Für die Eltern ist der Mix aus Angeboten wie Ausflügen oder die Teilnahme an sportlichen oder kreativen Angeboten wichtig, gleichzeitig aber auch dass ihre Kinder vor Ort Zeit haben mit ihren Freunden zu spielen, ohne dass es ein bestimmtes Programm gibt. Angebote in gewohnter Umgebung mit bekannten Gesichtern ist ebenfalls ein Kriterium für gute Betreuung im Ganztag. Dazu gehören auch die bereits bekannten Camps, die in Unterhaching von externen Anbietern angeboten werden. Manche Eltern nennen auch spezielle Kurse, die sie sich für ihre Kinder wünschen wie z.B. Tanzkurse oder Reiten.

15. Welche Buchungszeiten benötigen Sie voraussichtlich in den Ferien?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 124 Teilnehmer

	ab 08:00 Uhr (1)		ab 09:00 Uhr (2)		bis 14:00 Uhr (3)		bis 16:00 Uhr (4)		bis 17:30 Uhr (5)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Weihnachtsferien	9x	9,18	5x	5,10	37x	37,76	44x	44,90	3x	3,06	3,28	0,96
Faschingsferien	9x	7,44	2x	1,65	36x	29,75	68x	56,20	6x	4,96	3,50	0,91
Osterferien	10x	8,26	3x	2,48	36x	29,75	66x	54,55	6x	4,96	3,45	0,95
Pfingstferien	7x	6,14	2x	1,75	33x	28,95	64x	56,14	8x	7,02	3,56	0,89
Sommerferien	10x	8,33	3x	2,50	33x	27,50	65x	54,17	9x	7,50	3,50	0,98
Herbstferien	10x	8,40	1x	0,84	33x	27,73	66x	55,46	9x	7,56	3,53	0,96

16. Ihre gewünschte Betreuungszeit am Morgen

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 41 Teilnehmer

Dies Angabe wurde Textfeld gemacht. Es wird die häufigste gewünschte Buchungszeit genannt:

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass die Eltern eine klare Präferenz für eine Betreuung ab 8:00 Uhr haben, während einige auch frühere Zeiten (7:30 Uhr) in Betracht ziehen. Die Flexibilität der Betreuungszeiten ist ein wichtiges Anliegen, um den unterschiedlichen beruflichen und familiären Anforderungen gerecht zu werden.

17. Wie sieht Ihr Bedarf voraussichtlich in den Ferien aus?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 106 Teilnehmer

Die Eltern der zukünftigen Schulkinder haben mit ihren Angaben verdeutlicht, dass sie vor allem in den Sommerferien, aber auch in den Oster- und Pfingstferien. Des Weiteren wird eine für die Faschings- und Herbstferien gewünscht. Wie bei der Umfrage der Eltern Klassen 1 bis 3, liegt der Bedarf an Betreuung in den Weihnachtsferien nicht so hoch.

18. Was möchten Sie uns noch mitteilen?

Elternumfrage zukünftige Schulkinder. 16 Teilnehmer

Die Eltern machten ihre Anmerkungen per Textfeld. Hier das Fazit:

Insgesamt zeigen die Antworten, dass Eltern eine flexible, vielseitige und bedarfsgerechte Betreuung für ihre Kinder wünschen, die sich an ihren individuellen Urlaubsplanungen orientiert.
Eine tägliche Betreuung, auch freitags, bis mindestens 16 Uhr (teilweise eher 17 Uhr) ist für viele Eltern unentbehrlich und wünschen sich gleichzeitig, dass eine frühere Abholung z.B. um 15 Uhr möglich gemacht wird sowie dass ein Mittagessen zur Verfügung steht. Für einige Eltern eines zukünftigen Schulkindes ist es teilweise noch schwierig, einen konkreten Bedarf an Ganztagsbetreuung zu nennen, also wie viele Tage sie z.B. während der Ferienzeit an Betreuung benötigen. Weiterhin wäre es für einige Eltern kostengünstiger, wenn die Schließzeiten im Sommer am Ende der Ferien liegen. Flexibilität in der Planung und ein vielfältiges Angebot stehen im Vordergrund.

Ausblick...Welche weiteren Schritte folgen?

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Interessierte,

mithilfe der Umfrageergebnisse lässt sich das bestehende Angebot überprüfen und für künftige Planungen berücksichtigen. In Verbindung mit den damit verbundenen gesetzlichen Grundlagen, soll der kommende Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung und -betreuung adäquat und bedürfnisorientiert umgesetzt werden.

Um die Idee des sozialräumlichen Ansatzes zu verwirklichen, soll das nachschulische Angebot um das Angebot der Vereine und anderer Akteure erweitert werden. Gespräche mit verschiedenen Beteiligten wurden bereits geführt bzw. sind in Planung.

Die Umfrageergebnisse bestätigen, dass dieser Ansatz umsetzbar ist. Die Umsetzung soll im Rahmen der entsprechenden gesetzlichen Vorgaben schrittweise erfolgen.

Alle Beteiligten werden in die Planung miteinbezogen (u.a. durch Umfragen, Arbeitsgruppen), da wir diesen Weg nur gemeinsam gehen und entwickeln können.

Die rechtliche Absicherung ist wichtig und Voraussetzung für die reibungslose Umsetzung des Ganztags und den Erhalt von notwendigen Fördergeldern. Wir sind im Austausch mit verschiedenen behördlichen Einrichtungen, unter anderem um gesetzliche Veränderungen für den Ganztag auf den Weg zu bringen bzw. mitzugestalten.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Mobilität, konnten wir bereits erfolgreich den sicheren Schulwegplan und die „Notinseln“ in Unterhaching als vorbereitende Maßnahme installieren.

Um die Sicht der Vorschul- und Grundschulkinder in weitere Planungen einfließen zu lassen, wurde begonnen, persönliche Interviews mit den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 3. Klasse durchzuführen. Weitere Interviews stehen noch aus. Die Ergebnisse werden nachgeliefert. Ebenso wurden Vorschulkinder der gemeindlichen Kindergärten nach ihren Wünschen für eine nachschulische Bildung und Betreuung befragt. Die Rückmeldungen stehen ebenfalls noch aus und werden nachgeliefert.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse!

Ihr Team des Kinder- und Jugendbüros #mit.WIRKUNG

Gemeinde Unterhaching
Abt. 4.1 Kinder und Jugend
Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG

Astrid Abou El Ela
Abteilungsleitung

Katrin Philipps

Kontakt:
jugend@unterhaching.de
mit.wirkung@unterhaching.de

Tel.: 089 55661-108

KINDER & JUGENDBÜRO
#mit.WIRKUNG
UNTERHACHING

Gemeinde Unterhaching (@rathausunterhaching) • Instagram-Fotos und -Videos

Gemeinde Unterhaching | Unterhaching | Facebook

0175 2237101

Die Unterhaching-App für IOS und Android